26.5.2026 - Entscheidungen Leitsätze

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 4.3.2026 – XII ZB 338/24

1. Ein Rechtsanwalt hat seinen Fristenkalender so zu führen, dass auch gestrichene und geänderte Fristen erkennbar und überprüfbar bleiben (im Anschluss an *BGH,* Beschluss v. 21.11.2024 – I ZB 34/24 –, NJW-RR 2025, 188).
2. Bei elektronischer Kalenderführung gilt nichts anderes, denn diese darf keine hinter der manuellen Führung zurückbleibende Überprüfungssicherheit bieten (im Anschluss an *Senats*beschlüsse v. 1.3.2023 – XII ZB 483/21 –, NJW-RR 2023, 698 = FamRZ 2023, 880 [LSe] {FamRZ-digital | FamRZ bei juris}, und v. 9.7.2014 – XII ZB 709/13 –, FamRZ 2014, 1624 {FamRZ-digital | FamRZ bei juris}).